

Infobrief an alle Freunde und Sponsoren von  
Hosiana-Kindergarten/Pre-/Primary School in Lukaka, Karagwe, Kagera, Tansania

Liebe Freunde und Sponsoren von **Hosiana**,

Die gute Nachricht freut uns gerade jetzt: 10 000 € von *Herrn Schwab/ TD Erwerber-Gesellschaft* sind auf dem Konto Freundeskreis Tansania der ev. Kirchengemeinden Gaiberg/ Gauangelloch eingetroffen und haben bei **Hosiana** – Jubel und einen Bauboom ausgelöst: Sand, Steine, Zement!

Diese Großspende ist eine regelrechte Rettung dieser Bildungs-Einrichtung für die Armen im abgelegenen Hochland Afrikas. Denn: es gibt eine neue Politik seit 2016 in Tansania. Der jetzige sehr konsequente Anti-Korruptions-Präsident *Dr. Magufuli* hat strenge Auflagen für NGO- Projekte erlassen: eine Dorfschule wie **Hosiana** muss mindestens sechs Klassenzimmer vorweisen für ihre dauerhafte Genehmigung, und es gibt bisher nur vier – mit dem Waisen-Schlafsaal.

Das Gebot war zunächst für **Hosiana** wie ein Schock. Denn seit dem ersten Jahr des Bestehen, 2013, lernten Kindergruppen dort unter Eukalyptusbäumen, Ende des ersten Jahres dann auch unter einem kleinen „Pavillion,“ sprich: Blechdach auf vier Pfosten, unter dessen Schatten man sogar Mitarbeiter-Besprechungen abhielt. – Die Tropensonne scheint quasi rund um das Jahr, es gibt keinen Winter, und zur Trockenzeit reicht das Wellblech als einfacher Schutz. – Nun gilt dieser Pavillion nur noch für Teestunden. **Hosiana** muss bauen – auf oberste Weisung.

Die großzügige Spende der *Erwerbergesellschaft* kam genau in dieser Not: sie beugte quasi einer großen Ratlosigkeit vor, denn schon der halbe Neubau kann damit finanziert werden!! **Hosiana-Kindergarten und Grundschule** werden aber auch in Sachen **Anamed-“Naturmedizin in den Tropen“** immer professioneller. Ein Kurs unserer Supervisorin *Flora Lufurano* mit *Philip Mateja*, Anamed-Apotheker in Tansania, hat viele Menschen aktiviert für Hygiene/ Ernährung/ Anbau von Heilpflanzen/ Salben-/ Tinkturen-/ Tee-Produktion und Gesundheitsfragen. Oft holen Dorfbewohner aus der Region sich dort Beratung.

Unser **Afrika-Benefiz-Fest vom 19. Juni** in und um die Ev. Kirche in Gaiberg war von milder Sonne gesegnet, der Raum afrikanisch-festlich geschmückt von *Helga*. Es gab rasante Trommel-Solos der Profis *Carlo und Bernhard*; Gesang und Tanz des *Spatzenchores mit Silke Dieterich*; eine fast unendlich anmutende Menschenkette gegen Rassismus mit dem tansanischen Lied: *Gott ist die Liebe (Mungu ni pendo)*; zwei tolle afrikanische Menüs, zubereitet von *Christiane und Tochter Christina*; *Horst B.* hat verteilt. Es gab feine Kuchen von vielen Spendern, reichlich Bilder mit *Giselheid's* Bericht vom Leben und Lernen in Tansania; dazu waren Heilpflanzen, Karten und die Heilsalbe *Artemisia* gegen Spende zu erwerben. *Uwe's Fotos* sollen bald auf die Homepage! - Nach Abzug des Honorars für die Trommler lagen 680 € in der Kasse – von Mitgliedern des Freundeskreises aufgestockt auf 1000 €! - Ist das nicht toll? - Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön!!

Bitte fördern Sie dieses hoffnungsvolle Kinderprojekt weiter, liebe Freunde!

**Mit einer Patenschaft von 33.50 € im Monat holen Sie ein Waisenkind vom Acker! Sie können Ihrem Patenkind auch schreiben, Päckchen schicken, es sogar besuchen!**

**Wir hier in Deutschland erhalten und erweitern diese vielversprechende Schule. Wir geben Kindern der Ärmsten die Chance zu einem würdigen Leben in ihrer angestammten Heimat.**

Herzlich grüßt im Namen des Freundeskreises: Giselheid Otto

Spendenkonto: Freundeskreis Tansania der Ev. Kirchengemeinden Gaiberg/ Gauangelloch  
**IBAN DE08 672 917 0000 278 156 00, BIC GENODE61NGD.**